



### **BASISINFORMATION WINTER 2009/10**

#### **SCHNEEREICHSTES SKIGEBIET EUROPAS**

**Elf Meter Schneefall jährlich machen Warth-Schröcken zum „Schneegaranten am Arlberg“: Das Skigebiet gilt als das schneereichste Europas und bietet sowohl für Familien als auch für Freerider zugeschnittenes Wintererlebnis – mit neuen Angeboten und Terminen im Winter 2009/10**

---

Ein tief verschneiter Wintertraum, abseits des üblichen Massenandrangs der großen Skigebiete: Warth-Schröcken gilt dank einzigartiger Schneesicherheit und interessanter Angebote als Geheimtipp für Familien und sportliche Skifahrer. Aufgrund der geografischen Lage, eingebettet zwischen Arlberg, Lechtal und Bregenzerwald sowie der Höhe zwischen 1.500 und 2.050 Metern gilt das Skigebiet als ein wahres „Schneeloch“. Eine eindrucksvolle Dokumentation dieses Rufs bietet die Schneestatistik der letzten 10 Jahre: Durchschnittlich fielen jährlich etwas über 11 Meter Schnee im Skigebiet – ein Rekordwert, denn damit ist das Gebiet das schneereichste Europas, wie die Recherche der renommierten englischen Tageszeitung Daily Mail belegt. Ideale Pistenverhältnisse, moderne Liftanlagen und speziell auf Familien und Freerider zugeschnittene Pauschalen und Kurse machen Warth-Schröcken zum idealen Winterziel für Genuss-Skifahrer und Tiefschnee-Junkies. Besonders praktisch: „Ski in and ski out“ ist in Warth Schröcken selbstverständlich, denn die Abfahrten und Bahnen führen direkt bis in den Ort und sind ohne Wartezeiten zugänglich.

#### **Auf Pfarrer Müllers Spuren – den Ursprung des Skilaufs neu entdecken**

Wenn das Skigebiet Warth-Schröcken heute zu den begehrten Wintersportregionen zählt, so verdankt es das nicht nur dem Schneereichtum, der modernen Infrastruktur und den attraktiven Angeboten sondern auch der Aufgeschlossenheit und dem Ideenreichtum der einheimischen Bevölkerung. Seit über 100 Jahren wird am Arlberg bereits Ski gefahren – doch kaum jemand weiß dass es ein Priester war, der zu den ersten Skifahrern am Arlberg gehörte. Pfarrer Johannes Müller, von 1891 bis 1896 als Jungpriester der Pfarrei Warth tätig, entdeckte 1894 in einer Zeitung ein Bild, wie man



sich in Skandinavien dank Skier trotz Schneemassen mühelos fortbewegte. Sofort erkannte er den Nutzen der zwei Bretter und bestellte ein Paar davon, um im verschneiten Winter zwischen Warth und der Nachbargemeinde Lech pendeln zu können. Während er seine ersten Versuche im Schutz der Dunkelheit machte, wunderten sich die Einheimischen untertags über die seltsamen, nie gesehenen Spuren im Schnee. Solange, bis Pfarrer Müller die neuartigen Fortbewegungsmittel beherrschte und diese schließlich auch „öffentlich“ nutzte, verfolgt von den neugierigen Blicken der Tannberger. Was damals noch nicht abzusehen war – dies war der Ursprung des heute so populären Skifahrens am Arlberg. Im kommenden Winter können Gäste den Ursprung des Skilaufens mit den Guides der Skischulen entdecken und auf Variantenabfahrten zwischen den Skigebieten Warth-Schröcken und Lech wechseln. Die Abfahrt von Lech durch das wilde Bockbachtal bis nach Schröcken gehört dabei zu den Highlights in der Sammlung aller Freerider und Variantenfahrer.

### **Perfekte Pisten mit Naturschnee-Garantie und neuer „Natural Park“ für Freestyler**

Pures Skivergnügen garantieren in Warth-Schröcken 14 Liftanlagen, 66 Pistenkilometer und der neue Salober Park: Der sogenannte „Natural Park“ unter dem Sonnencruiser-Lift nutzt die natürlichen Formen des Geländes für Kicker und Obstacles. Außerdem sorgen die Warth-Schröcken „Skipisten Highlights“ an sieben Spots im Skigebiet mit verschiedenen Aktivitäten und Herausforderungen für zusätzlichen Ski- und Snowboardspaß. Mit dabei sind zum Beispiel Riesentorlauf, Speed-Check oder die LVS-Übungsstation. Erholung und Genuss kommen dabei in Warth-Schröcken definitiv nicht zu kurz: In oder vor den Skihütten mitten im Skigebiet kann nach der Pistenaction entspannt werden. Regelmäßige gemütliche Hüttennachmittage mit Live-Musik sorgen für Unterhaltung.

### **Eldorado für Variantenfahrer – neue Hike & Ride Angebote und zahlreiche SAAC Safety-Camps**

Wer gerne abseits der Pisten im Tiefschnee unterwegs ist, findet in Warth-Schröcken sein Eldorado: Perfektes Gelände, jede Menge Schnee und ein



spezielles Kurs- und Camp-Angebot machen das Gebiet zum idealen Ziel für Freerider. Bei den speziellen „Hike & Ride“ Kursen der Skischulen Warth und Schröcken werden die Lifte im Skigebiet genutzt und durch kleine Aufstiege zu den besten Tiefschnee-Abfahrten im freien Gelände ergänzt. Die „Hike & Ride“ Kurse der Skischulen sind dieses Jahr erstmals als Zwei- oder Drei-Tages-Angebot von Freitag bis Samstag beziehungsweise Sonntag bis Dienstag buchbar. Außerdem ist Warth-Schröcken als Kompetenz-Zentrum Partner der Initiative SAAC. Wer sein Wissen über Sicherheit und Verhalten abseits der Pisten gezielt vertiefen möchte, für den bieten verschiedene Lawinen-Safety-Camps den idealen Rahmen. In den kostenlosen Basic Camps werden die Grundlagen im Verhalten abseits der Pisten geschult, die SAACnd Step Camps dagegen sind als praxisorientierte, mehrtägige Aufbaucamps konzipiert. Insgesamt acht verschiedene SAAC Safety-Camps werden angeboten. Termine und Buchung unter [www.saac.at](http://www.saac.at). Nicht umsonst ist Warth-Schröcken Partner Initiative, denn die weiten Hänge und verspielten Kuppen und Mulden bieten außergewöhnlich gute Bedingungen für Freerider. Auch der Skiessort Service International vergab in diesem Jahr den Titel „BEST Offpiste“ an Warth-Schröcken – in der Gesamtwertung wurde die Wintersportregion am Arlberg zum vierten Mal in Folge unter die TOP 10 aller Skigebiete gewählt.

### **Kinderschneewochen in Warth-Schröcken – neue Termine, jetzt auch vor Weihnachten**

Gemeinsam mit Maskottchen Pauli erleben Kinder in Warth-Schröcken abwechslungsreiche Winterabenteuer. Erste Schwünge werden unter der Aufsicht erfahrener Skilehrer in Paulis Kinderland oder im Märchenland geübt: Hier wartet sogar ein Zauberteppich darauf, die Kids nach oben zu befördern. Eine Eskimotour mit echten Hundeschlitten, Iglubau und Fahrt mit der Flying Fox Bahn oder regelmäßige Flutlichtrodelparty sorgen auch abseits der Pisten für unvergessliche Erlebnisse im Schnee. Erstmals sind in der Saison 2009/10 die Kinderschneewochen bereits im Advent buchbar: Kinder von drei bis sechs Jahren erhalten in der Zeit von 12. bis 19. Dezember 2009 einen gratis Skikurs sowie gratis Liftpässe. Das Angebot gilt bei



einem Aufenthalt von sieben Tagen und ist außerdem von 16. bis 23. Januar sowie 6. bis 20. März 2010 buchbar.

### **„Heiße Sechser“ und High-Tech**

Das Liftangebot in Warth-Schröcken kann sich sehen lassen: Nicht die Quantität, sondern die Qualität besticht beim Schneegarant am Arlberg. Das altbekannte Kältegefühl, das jeden Skifahrer und Snowboarder auf den Liftfahrten beschleicht, gehört in Warth-Schröcken der Vergangenheit an. Denn hier sorgen zwei „heiße Sechser“ auf dem Saloberkopf für einen warmen Aufstieg bei Wind und Wetter. Der Saloberjet und auch der Sonnenjet-Auenfeld sind mit Sitzheizung und Wetterschutzhaube ausgestattet. Der Steffisalp-Express, der Jägeralp-Express und der Wartherhorn-Express verfügen über Wetterschutzhauben. Damit festigt Warth-Schröcken seinen Ruf in Sachen Komfortskilauf. Auch der Skipass kann hier in der Tasche bleiben – der Zugang zu den Liften funktioniert dank „händsfri“ selbst bei Tageskarten berührungslos. Doch damit nicht genug: Am Ende des Tages können die auf dem Skipass gespeicherten Skiaktivitäten, wie benutzte Lifte, Einstiegszeiten und gefahrene Höhenmeter, im Internet abgerufen werden. Dazu genügt die Registrierung mittels der Skipassnummer auf der Homepage [www.warth-schroecken.com](http://www.warth-schroecken.com).

### **Nordisches Wintererlebnis – ohne Ski**

Nicht nur für Alpinfans sind die verschneiten Hänge von Warth-Schröcken attraktiv: Schließlich garantieren zahlreiche attraktive Angebote „abseits“ der Pisten Spaß und Erholung für die ganze Familie. Bei Schneeschuhwanderungen mit geprüften Skilehrern ziehen Gäste erste Spuren in den unberührten Schnee, während Langlauffans auf der Höhenloipe Hochtannberg auf ihre Kosten kommen. Mehr Action ist dagegen während einer Rodelpartie geboten: Die 700 Meter lange, beleuchtete Rodelbahn in Warth garantiert Spaß für die ganze Familie – inklusive Auffahrt mit dem Traktor.



### Liftpreise Winter 2009/10

Die Tageskarte für das Skigebiet Warth-Schröcken kostet 38,80 Euro. Jugendliche (16-18 Jahre) zahlen 33,50 Euro und Kinder unter 16 Jahren 20,50 Euro. Kleine Schneemänner bis 5 Jahren fahren für 3 Euro. Im Preis inbegriffen ist die kostenlose Benützung aller Skibusse in Warth und Schröcken.

### Anreise einfach gemacht: Ausgebaute Straße durch den Bregenzerwald

Warth-Schröcken ist von Deutschland aus mit dem Auto über Reutte und weiter durch das Lechtal oder über Bregenz und dann durch den Bregenzerwald unkompliziert zu erreichen. Besonders praktisch: Bei der Anreise aus Deutschland fallen keine Autobahnmautgebühren an. Außerdem wurde die Straße durch den Bregenzerwald großzügig ausgebaut. Das letzte Teilstück zwischen Nessleg und dem Hochtannbergpass wurde erneuert und die bisherigen Schmalstellen beseitigt.

103/65

September 2009

### Weitere Informationen:

Tourismus Warth-Schröcken

A-6767 Warth / A-6888 Schröcken

Tel: +43 5583 35150 oder +43 5519 2670

Fax: +43 5583 35156 oder +43 5519 2675

Email: [info@warth-schroecken.com](mailto:info@warth-schroecken.com)

[www.warth-schroecken.com](http://www.warth-schroecken.com) <<http://www.warth-schroecken.com>>

### Redaktion:

Hansmann PR, Königinstr. 11a/Rgb., 80539 München, Tel. +49/89/3605499-0,

Fax +49/89/3605499-33, E-Mail: [info@hansmannpr.de](mailto:info@hansmannpr.de)

Mehr Text- und Bildmaterial im Internet unter [www.hansmannpr.de](http://www.hansmannpr.de).